24.11.2014 - Passauer Neue Presse

Wir sind Kirche: Bischöfe müssen über Sexualität und Familie reden

Die deutschen Bischöfe sollen endlich mehr über die Themen Familie und Sexualität mit den Gläubigen reden. Das fordert die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" mit Blick auf das nächste Treffen der Bischöfe in Würzburg an diesem Montag. "Es ist ein drängendes Problem, dass die Kirchenleitung ein fruchtbares Gespräch mit den Kirchenmitgliedern anfängt", sagte Magnus Lux, einer der "Wir sind Kirche"-Sprecher, der Deutschen Presse-Agentur.

Papst Franziskus habe die Bischöfe weltweit aufgefordert, über den Umgang der Kirche mit diesen Themen zu diskutieren und Stellung zu beziehen. "Wir fürchten aber, dass das in einigen Diözesen nicht passiert." Er forderte deshalb auch die Kirchenmitglieder auf, ihre Bischöfe zu fragen, was sie dazu denken. "Und ihnen auch zu sagen: Wir sehen das aber anders."

Wenn die Bischöfe bis zum Herbst keine konkrete und mit dem Kirchenvolk abgestimmte Stellungnahme abgeben, fürchtet der Sprecher der Kirchenvolksbewegung zahlreiche Kirchenaustritte.

http://www.pnp.de/nachrichten/bayern/1503750_Wir-sind-Kirche-Bischoefe-muessen-ueber-Sexualitaet-und-Familie-reden.html
Zuletzt geändert am 24.11.2014